



Checkliste für Ihr Immobilien-Gutachten:

Für eine schnelle und korrekte Bewertung Ihrer Immobilie im Zuge des Immobilien-Gutachtens sollten, wenn möglich, am Tage des Ortstermins folgende Informationen dem Gutachter zur Verfügung stehen:

- aktueller Grundbuchauszug
- aktueller Auszug aus der Flurkarte (Lageplan mit Flurstückbezeichnungen)
- Bauzeichnungen (Grundrisse und Schnitte)
- Auszug aus dem Baulastenverzeichnis
- Wohnflächenberechnung
- aktuelle Mietverträge und /oder Aufstellung der tatsächlichen Nettokaltmieten mit Vertragslaufzeit
- Teilungserklärungen und Aufteilungsplan (bei Eigentumswohnungen)
- Erbbaurechtsvertrag und aktueller Erbbauzins mit Datum der letzten Anpassung (bei Erbbaurechten)
- sonstige notarielle Urkunden (bestehende Rechte, z.B. Nießbrauch, Wohnrecht etc.)

Liegen Ihnen nicht alle relevanten Unterlagen vor, werden wir nach Erteilung einer Vollmacht durch Sie diese Unterlagen bei Behörden etc. selbst anfordern.

Hinweis:

Können die vorgenannten Unterlagen für ein Immobilien-Gutachten im Einzelfall nicht vorgelegt werden, genügt es, wenn Sie gegenüber dem Gutachter mündliche Angaben zu den oben genannten Sachverhalten machen können. **Das Immobilien-Gutachten wird dann auf der Grundlage Ihrer Angaben erstellt.**

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

J. Wallow